

Museum of Jewish Heritage

A Living Memorial To The Holocaust

Wir planen im Jahr 1992 "A Living Memorial to the Holocaust - Museum of Jewish Heritage" ("Eine lebende Erinnerung an die Massenvernichtung - Museum des Erbgutes der Juden") in der Stadt New York eröffnen. Es wird direkt am Wasser gegenüber dem Freiheitsdenkmal und Ellis Island gelegen sein.

Das Museum wird unter anderem Ausstellungen enthalten, die entweder dauernd oder kurzfristig sein werden, und auch eine Studienabteilung, wo man sich hauptsächlich mit den folgenden Themen beschäftigen wird: 1. Wie es vorher in der Welt war. Wir planen die tiefe und Vielseitigkeit des jüdischen Lebens im Anfang des 20. Jahrhunderts in Europa und Nordafrika zu beschreiben; 2. Die Massenvernichtung; 3. Die Nachkriegszeit. Hier wollen wir die Probleme der Überlebenden behandeln und wie sie an verschiedenen Stellen der Erde versuchen ein neues Leben aufzubauen, und außerdem wird man sich mit den Prozessen gegen die Kriegsverbrecher beschäftigen. 4. Die Einwanderung der Juden in die Vereinigten Staaten von 1654 bis zur Gegenwart.

Unsere Hauptaufgabe im Moment ist für die Ausstellungen und die Studienabteilung Dokumente, Photos und Filmabschnitte zu erwerben, zu begutachten und einzugliedern.

Das Museum zieht es vor, für unsere Sammlung Originalfotos zu erhalten. In diesem Falle würde unser Registrar eine Geschenkquittung für die Photos ausfertigen. Wenn Sie es möchten, sind wir gern bereit Ihnen Kopien von den Original-Photos zu machen, die Sie uns für unsere Sammlung überlassen haben.

Falls Sie uns nicht Originalphotos geben wollen, würden wir Sie bitten, uns das Original zu leihen, damit unser eigener Photograph Kopien machen kann. Es wäre erforderlich, daß jedes Photo, das Sie uns geben mit einer kurzen Beschreibung versehen ist. Wenn es sich um ein Familien-Photo handelt, möchten wir gern eine kurze Geschichte der Familie haben, falls dies schon schriftlich vorhanden ist. Wenn das nicht möglich ist, würden wir gern mit Ihnen über die Photos sprechen, damit wir eine genaue Beschreibung machen können.

Wenn Sie sich entscheiden sollten, uns Originalphotos zum kopieren zu leihen, würden wir Ihnen einen kurzen Vertrag in Brief-Format senden, in dem Sie uns erlauben, diese Photos in unseren Vorträgen und Ausstellungen zu benutzen, und daß Ihr Name als Eigentümer der Photos erwähnt wird. Sie können natürlich vorziehen anonym zu bleiben.

Hier ist eine Teilliste der Objekte, die wir suchen:

Die Welt wie sie war:

Objekte die Anfangs des 20. Jahrhunderts in Europa oder Nordafrika entweder in jüdischen Haushalten oder für religiöse Zwecke verwendet wurden; Objekte, die ursprünglich im Besitz von jüdischen Organisationen waren oder die jüdisch-kulturell interessant sind; alle Arten von antisemitischer Propaganda; Photos und Filmabschnitte.

Die Massenvernichtung:

Judensterne; Reisepässe die einen "J" Stempel haben; Schilder im Zusammenhang mit der Freiheitsbegrenzung der Juden; Lager-Objekte wie Uniformen, Essgeräte; religiöse Objekte; Objekte, die mit der Widerstandsbewegung zu tun hatten, besonders mit der jüdischen Brigade; Ghetto-Objekte; geschändete Objekte;

Photos und Filmabschnitte.

Die Nachkriegszeit:

Gegenstände aus den DP-Lagern, wie Plakate, religiöse Gegenstände, die in den Lagern hergestellt wurden; hebräische Schulbesucher; Objekte, die im Gottesdienst benutzt wurden; Andenken an Cypern; Photos und Filmabschnitte.

Die Vereinigten Staaten von Amerika:

Gegenstände, die von einer typischen Einwandererfamilie entweder im Haushalt oder für religiöse Zwecke benutzt wurden; Ausschnitte aus Zeitungen in Ladino und jiddisch; Hausiererausweise; Ankündigungen des jidischen Theaters; gedruckte Führer für Neuein-

wanderer; andere Objekte, die Reise nach Amerika, die Eingliederung und die Amerikanisierung jüdischer Gebräuche und Zeremonien illustrieren; Photos und Filmabschnitte.

Falls Sie glauben, daß Sie gewisse Dokumente oder Photos haben, die Sie dem Museum zur Verfügung stellen möchten, setzen Sie sich bitte mit unserer Forschungsabteilung in Verbindung und zwar mit:

Ester Brumberg, Research Coordinator, A Living Memorial to the Holocaust - Museum of Jewish Heritage, 342 Madison Avenue, Suite 717, New York, N.Y. 10173, Telefon: 001-212-678/9141.

Geplanter Standort des Museums of Jewish Heritage gegenüber dem Freiheitsdenkmal und Ellis Island

